



DEUTSCHER ZAHNÄRZTETAG  
MEIN KONGRESS



**Arbeitsgemeinschaft „Ergonomie in der Zahnheilkunde“**

i.d. DGZMK

## **Online-Jahrestagung 2021**

**am 27. November 2021; 13:30 - 15:00 Uhr  
während des „Online-Tags der DGZMK Arbeitskreise und Arbeits-  
gemeinschaften“**

# **Programm mit Abstracts**



## Online-Tag der DGZMK Arbeitskreise und Arbeitsgemeinschaften am 26. und 27. November 2021

Mit einem umfangreichen und spannenden Programm präsentieren sich am **Freitag, 26. November** und am **Samstag, 27. November**, in jeweils 60- bis 90-minütigen Online- Sessions neun Arbeitskreise und Arbeitsgemeinschaften der **DGZMK**. Die Teilnahme ist **kostenlos**.

So vielfältig die von den Fachgruppierungen bearbeiteten Themen sind, so abwechslungsreich ist das Programm dieser **Online-Veranstaltung**, durch das Sie am Freitag **Prof. Anne Wolwoski**, Generalsekretärin der DGZMK, und am Samstag **Dr. Markus Bechtold**, Stellvertretender APW Vorsitzender, begleiten werden.

### Programm am Freitag, 26.11.2021, 12.00 – 18.30 Uhr

„KI – was ist das und was soll das?“ erläutert Prof. Dr. **Falk Schwendicke** in einem ersten Beitrag des **Arbeitskreises Artificial Intelligence in Dental Medicine**. Ergänzend berichten Prof. Dr. Dr. **Albert Mehl** und Prof. Dr. Dr. **Bernd Stadlinger** über „**Bewährte Anwendungen der KI (AI) im restaurativen digitalen Workflow**“. Einen tiefen Einblick in die Geschichte unserer Zähne gewähren anschließend als Vertreter des **Arbeitskreises Ethno- und Paläozahnmedizin der DGZMK (AKEPZ)** Prof. Dr. **Kurt W. Alt** und Prof. Dr. **Nicole Nicklisch** mit ihrem Vortrag „**Die Zähne - eine 400 Millionen Jahre alte Erfolgsgeschichte! Transdisziplinäre Lehre und Forschung zur Natur- und Kulturgeschichte des Menschen am Schnittpunkt zur (Zahn)Medizin**“. In der anschließenden Session des **Arbeitskreises für Odonto-Stomatologie (AKFOS)** gibt u.a. Prof. Dr. **Rüdiger Lessig** wichtige Hinweise zum Thema „**Kindeswohlgefährdung – wie ist die Rechtslage, worauf sollte in der Zahnarztpraxis geachtet werden**“. Dr. **R. Wagner** erörtert anschließend in ihrem spannenden Beitrag „**Lessons learned in Head and Neck Pathology**“ Erfahrungen aus Sicht einer Pathologin.

Das Programm am Freitag wird mit mehreren Beiträgen der **Deutschen Gesellschaft für orale Epidemiologie und Versorgungsforschung (DGOEV)** beendet. So erläutert z. B. Prof. Dr. **Peter Eickholz** in seinem Vortrag „**Die neue PAR-Richtlinie! Musste das sein? Was sind die Vorteile? Wo liegen die Fußangeln?**“ Details zur neuen PAR- Richtlinie. Prof. Dr. **Renate Deinzer** beschäftigt sich in ihrem Beitrag mit dem „**Parodontitisrelevantes Wissen in der Bevölkerung - Wo Aufklärung nützt**“.

Weitere interessante Vorträge runden das Programm am Freitagnachmittag ab. Eine vollständige Übersicht über das Programm am Freitag finden Sie [hier](#).

### Programm am Samstag, 27.11.2021, 09.00 – 15.00 Uhr

Das Programm am Samstag eröffnet **Alexander Rinnert** für den **Arbeitskreis Ethik** mit seinem Beitrag zur „**neuen Rolle von Daten und Ethik in der Zahnmedizin**“. Für den **Arbeitskreis Geschichte** berichtet u. a. Dr. **Matthis Krischel** über „**Jens Cohen (1905-1976): Im Nationalsozialismus verfolgt. - „Gesundheitspolitiker und verdienter Arzt des Volkes in der DDR**“. In dem gemeinsam von der **Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung** und dem **Transdisziplinären Arbeitskreis Regenerative Medizin** durchgeführten Vortragsblock berichtet Prof. Dr. **Erika Calvano Küchler** über „**Genetics and Oral Health**“.

*Das Programm am Samstag endet mit hilfreichen Vorträgen der **Arbeitsgemeinschaft für Ergonomie in der Zahnheilkunde**. Die Themen **Kommunikation und Führung in der Zahnarztpraxis** thematisieren Dr. **Steffi Burkhardt** in ihrem Vortrag „**Ein guter Zahnarzt ist noch lange keine gute Führungskraft**“ und **Gudrun Mentel** in ihrem Beitrag „**Zeit für neue Blickwinkel**“.*

Eine Übersicht über alle Vorträge am Samstag finden Sie [hier](#).

Für die Teilnahme an den beiden Tagen ist jeweils eine gesonderte Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme an den beiden Tagen wird jeweils mit **6 Fortbildungspunkten** bewertet.



## Arbeitsgemeinschaft „Ergonomie in der Zahnheilkunde“

i.d. DGZMK

# Online Jahrestagung 2021

am 27. November 2021; 13:30 - 15:00 Uhr  
während des „Online-Tag der DGZMK Arbeitskreise und Arbeitsgemeinschaften“

## Sozio-organisatorische Ergonomie im Blickfeld der Corona-Pandemie

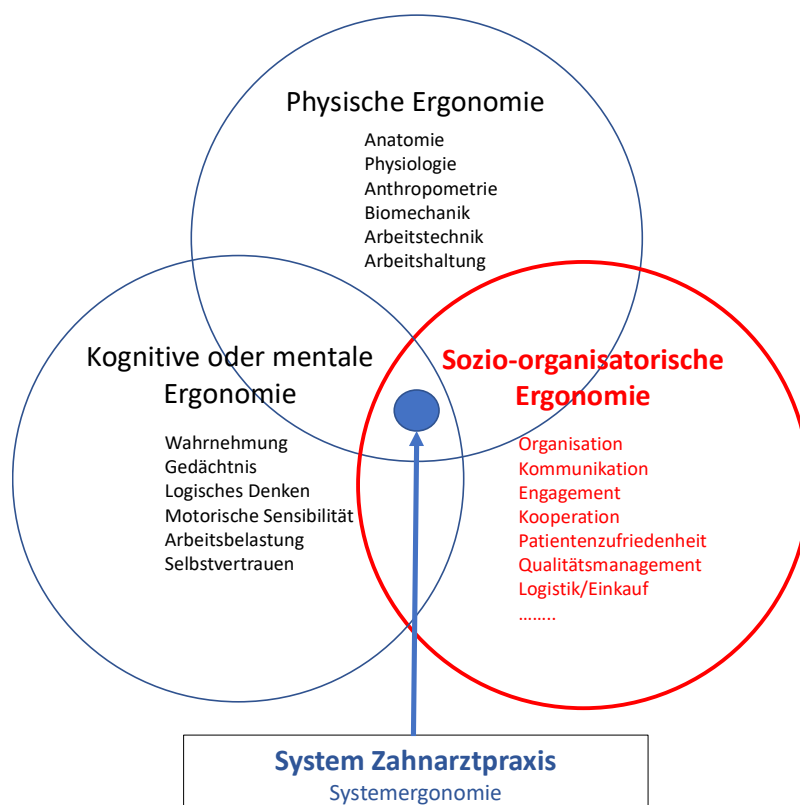
### PROGRAMMÜBERSICHT

13:30	Begrüßung und Einführung	Prof.Dr.drs.drs. Jerome Rotgans, Aachen Dr. Werner Betz, Frankfurt
13:35	Corona macht was mit Zahnärzten	Dr. Bettina Kanzlivius, Berlin <a href="http://zahnschön.de/">http://zahnschön.de/</a>
14:05	Ein guter Zahnarzt ist noch lange keine gute Führungskraft	Dr. Steffi Burkhart, Köln <a href="https://steffiburkhart.com/">https://steffiburkhart.com/</a>
14:35	Zeit für neue Blickwinkel - Selbstführung in der Coronazeit	Gudrun Mentel, Schwalbach am Taunus <a href="https://www.gudrun-mentel.de/">https://www.gudrun-mentel.de/</a>
15:05	Verabschiedung	Dr. Werner Betz, Frankfurt Prof.Dr.drs.drs. Jerome Rotgans, Aachen

## Sozio-organisatorische Ergonomie im Blickfeld der Corona-Pandemie

Unter dem Begriff „Zahnärztliche Ergonomie“ scheint ausschließlich die Einnahme und konsequente Beibehaltung einer korrekten Arbeitshaltung am zahnärztlichen Behandlungsplatz zur Vermeidung von muskuloskelettalen Beschwerden verstanden zu werden. Jeder weiß allerdings wie schwierig dies unter den gegebenen Umständen der Geräteausstattung, insbesondere im Zusammenspiel mit der Stuhlassistenz und Berücksichtigung des Patientenkomforts ist. Ein tägliches schlechtes Gewissen ist oft die Folge – Schmerzen gehören halt dazu! Diese Sicht ist zu eng und muss erweitert werden.

Zahnärztliche Ergonomie ist komplex, ein System. Um dieses System besser zu verstehen, unterscheiden wir gemäß der International Ergonomics Association (2008) drei Domäne. Diese beeinflussen sich gegenseitig, sind aber gleichzeitig Grundstein für eine ausgewogene Work-Life-Balance, für eine gesunde, motivierende und somit erfolgreiche Berufsausübung.



Wurden in den vergangenen Jahrestagungen die Domänen der Physischen und Kognitiven oder Mentalen Ergonomie vorgestellt, ist es die Domäne der Sozial-organisatorischen Ergonomie, auf die sich in diesem Jahr unsere Aufmerksamkeit mit drei unterschiedlichen Beiträgen richtet: Über Ängste, deren Bewältigung und Führung in unsicheren Coronazeiten.

# Corona macht was mit Zahnärzten

**Dr. med. dent. Dipl. Psych Bettina Kanzlivius**

Zahnärztin

Berlin - Hohenschönhausen

<http://zahnschoen.de/>

eMail: [zahnschoen@gmx.de](mailto:zahnschoen@gmx.de)



## Abstract

Wie geht es Zahnärzten und zahnmedizinischem Personal in Zeiten der Corona-Pandemie? Ein kurzer Abriss der Situation in den Praxen seit Beginn der Pandemie Anfang 2020 und Wege zur Bewältigung der damit verbundenen Belastungen.

siehe auch:

<https://www.zm-online.de/archiv/2021/10/gesellschaft/corona-macht-was-mit-zahnaerzten/>

## Kurz-Vita

- Studium der Arbeits- und Organisations- und Klinischen Psychologie an der Humboldt-Universität zu Berlin, Diplom 2005
- Studium der Zahnmedizin an der Charité Berlin, Approbation 2002
- seitdem als Zahnärztin in Berlin tätig
- Zahnmedizinische Leitung der Patientenberatungsstelle "Seele und Zähne" der Zahnärzte- und Psychotherapeutenkammer Berlin seit 2007

# Ein guter Zahnarzt ist noch lange keine Führungskraft“

## Dr. Steffi Burkhart

Gesundheitspsychologe, Business-trainerin,  
Coach und Consultant

Köln

<https://steffiburkhart.com/>

eMail: [hallo@steffiburkhart.de](mailto:hallo@steffiburkhart.de)



© Simon Wegener

## Abstract

Arztpraxen sind wirklich sehr lebendige Organisationen, wo gute Führung, gutes Management aber selbstverständlich auch ihre jeweilige hohe Fachexpertise zum Wohle der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Patienten gefragt sind. Manchmal ist dies nicht so einfach.

s. auch:

<https://www.zm-online.de/archiv/2019/17/zm-starter/ein-guter-zahnarzt-ist-noch-lange-keine-gute-fuehrungskraft/>

## Kurz-Vita

Dr. Steffi Burkhart (Jahrgang 1985) forscht und spricht aus der Sicht der Generation Y und Generation Z über die Zukunft der Arbeit und den gesellschaftlichen Wertewandel. Sie setzt sich ein für die Bedürfnisse und Wünsche der Millennials Generationen, den unter 35-Jährigen, die quantitativ zwar in der Minderheit, qualitativ jedoch sehr wichtige Generationen sind. Sie ist Kuratoriumsmitglied in der Stiftung „Flexible Arbeitswelten“, Member des Innovation-Boards der Hochschule Hamm-Lippstadt und Autorin unter anderem von ihrem aktuellen Buch „Be water my friend – Wie Menschen, Teams und Organisationen von den Eigenschaften des Wassers lernen können, um die Herausforderungen unseres jungen 21. Jahrhunderts besser meistern zu können“ (2021, Vahlen Verlag).

# Zeit für neue Blickwinkel – Selbstführung in der Coronazeit

## **Gudrun Mentel**

Ökonomin für Personalmanagement  
International Business Coach (IHK)

Beratung für Mitarbeiterführung + Kommunikation  
Friedrich-Ebert-Straße 48, 65824 Schwalbach am Taunus

gudrun-mentel.de  
mentel@gudrun-mentel.de  
+ 49 162 - 56 17 240



## **Abstract**

Corona im November 2021 verlangt von Führungskräften, Entscheidern, Selbstständigen wie z.B. den Zahnärzt\*innen viel ab. Wir müssen schnell handeln, viele Entscheidungen treffen, flexibel sein und dennoch unser Ziel nicht aus den Augen verlieren. Schnell hat man da das Gefühl, dass man von außen und damit fremd-bestimmt wird.

Doch – woher kommt das eigentlich? Wieso wirkt vor allem der November so besonders anstrengend auf uns? Was bewirkt eigentlich bei uns das Gefühl von Fremdbestimmtheit?

Mit verschiedenen neuen Blickwinkeln gehen wir diese Fragen an. Wir lernen, wie wir bei Dingen unterscheiden können zwischen jenen, die uns bestimmen und jenen, die wir selbst aktiv bestimmen können. Es ist genau dieser Unterschied, der es uns ermöglicht in die aktive Bestimmung des eigenen Lebens und der Umwelt zu gehen. Der Umfang der Tätigkeiten, die wir leisten oder die Menge an Entscheidungen, die wir treffen – die machen nicht den Stress / das Gefühl von Fremdbestimmtheit aus. Es ist allein der bewusste Umgang mit dem Unterschied: was kann ich beeinflussen und wo werde ich beeinflusst (= Energiefresser). Wir lernen weiter, wie man die eigene Wahrnehmung schärfen kann und sich so bewusst gegen den Einfluss von Energiefressern stemmen kann. Mit den weiteren Blickwinkeln lernen wir Techniken der eigenen Fokussierung und des mentalen Energieaufbaus. Damit wird (auch!) der November und alle weiteren energiereichen Zeiten in unserem Alltag stemmbar und wir damit stärker.

## **Kurz-Vita**

Professionelle Beraterin – erfahrene Personalerin – Coach – Unternehmerin.

Ich unterstütze Führungskräfte in der dentalen Welt dabei, Mitarbeiter\*innen zu finden – zu binden – zu führen und die eigene Führungskompetenz zu entwickeln.